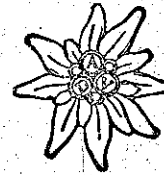


NACHRICHTEN

der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins (R.V.)



Geschäftsstelle: HAMBURG 1, Ballindamm 4-5, II. Stock
Fernsprecher: 33 54 25
Geschäftszeit: Montag, Mittwoch, Freitag von 10—15 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 14—18 Uhr
Sonnabend geschlossen
Konten: Vereinsbank Hamburg. Postscheckkonto Hamburg 3979.

Nummer 7

April 1951

24. Jahrgang

Gedenkt der Lawinenspende!

(Spenden gelten als gemeinnützig und dürfen bei der Veranlagung zur Einkommensteuer abgezogen werden.)

639. Sitzung

am Montag, dem 16. April 1951, pünktlich 19 Uhr,
im großen Saal des Gewerbehäuses am Holstenwall 12

Tagesordnung: 1. Jahresberichte
2. Kassenbericht
3. Voranschlag
4. Wahlen
5. Verschiedenes

(Geschlossene Mitgliederversammlung, Gäste nicht zugelassen)

Anschließend 19.30 Uhr: Vortrag des Herrn Fred Oswald, Sektion Hamburg

„Farbensymphonie der Berge, Tiroler Fahrten“

(Lechtaler und Oetztaler Alpen)

mit Farbbildern

(Gäste zugelassen)

Auf Anregung verschiedener Sektionsmitglieder soll die Ausstellung der Fotogruppe, die bei der Festsitzung großen Beifall fand, in der Aprilsitzung wiederholt werden. Die Mitglieder werden dann die Möglichkeit haben, solche Bilder, die ihnen besonders gefallen haben, gegen Ersatz der Auslagen zu erwerben. Ausstellungsbeginn 18.30 Uhr.

Achtung! Der Beitrag für das Jahr 1951 beträgt: für A.-Mitglieder DM 15.—, für B.-Mitglieder DM 7.50, für Jungmannen DM 3.75, für Jugendgruppe DM 1.—. Konten siehe am Kopf des Nachrichtenblattes.

Die Jahresmarken können in der Geschäftsstelle abgeholt werden oder werden bei Einsendung eines Freiumschlages zugesandt.

Die Sektion verlor folgende Mitglieder durch den Tod:

Dr. Georg Schwenker Gen.-Dir. Carl Trapp
Dr. Albert Staelin Frau Ida Zierler

Die Sektion Hamburg wird ihren Verstorbenen jederzeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mitteilungen des Vorstandes:

1. Es wird dringend um weitere Spenden für die Bergwacht und die Lawinengeschädigten gebeten. Auch die kleinste Gabe hilft die Not lindern! Einzahlung in bar in der Geschäftsstelle oder auf unser Bank- u. Postscheckkonto unter „Lawinenkatastrophe“. Den bisherigen Spendern herzlichen Dank!
2. Die Abzeichen der Sektion Hamburg sind in der Geschäftsstelle zu haben.
3. **Sektionsbücherei:** Die Ausleihe der Bücher findet während der Geschäftszeit statt.
4. **Das Jahrbuch des Alpenvereins e.V.** Das neue Jahrbuch des Deutschen Alpenvereins erscheint in Abänderung des bisherigen Planes als Überbrückungsband 1943-1951 (Nr. 75-76). Er wird das Blatt Weißkugel 1: 25000 der neuen Osttaler Karte enthalten. Der Preis wird nicht über DM 6.— betragen. Bestellungen werden umgehend an die Geschäftsstelle erbeten. Die bisherigen Bestellungen behalten ihre Gültigkeit.
5. **Geplante Sommersonderzüge:**

1. 28. 8. zurück 13./14. 7.	4. 25. 7. zurück 10./11. 8.
2. 11. 7. „ 20./21. 7.	5. 8. 8. „ 24./25. 8.
3. 18. 7. „ 27./28. 7.	6. 22. 8. „ 7./8. 9.
6. Nach dem Vortrag findet ein geselliges Zusammensein in den Gaststätten unten im Gewerbehause statt.

Wandervereinigung:

Sonntag, den 22. April. — Achtung Aenderung! — Mit Eilzug ab Altona nach Buxtehude 7,24 Uhr, ab Hbg.-Hb. 7,44 Uhr, an Buxtehude 8,30 Uhr. Wanderung: Buxtehude — Altkloster — Moissburg — Hollenstedt — Dohren — Tostedt, ca. 25 km. Rückfahrt ab Tostedt 18,27 Uhr oder 19,45 Uhr. Wanderrückfahrkarte Buxtehude — zurück Buchholz lösen, dazu Eilzugszuschlag 1. Zone, (Altona—Buxtehude). Führung: Eise Strässer, Geschwister Schollstraße 106, (52 54 52).

Sonntag, den 29. April. Abf. mit Linie 33 gegen 8 Uhr ab Lange Mühren bis Harburger Elbbrücke. Frühlings-Deichwanderung: Elbdeich bis Over, Innendeich bis Hörsten, am Seevekanal bis Rönneburg. Zurück etwa 18 Uhr mit Linie 33. Etwa 20 km. Führung: Lotte Bauhahn, (20) Schramweg 12, Ruf: 52 60 41 bis 1/2 6 Uhr.

Sonntag, den 6. Mai. Abf. Hbg.-Hb. 7,40 Uhr mit S-Bahn nach Wedel oder mit Dampfer 8 Uhr ab Landungsbrücken nach Lühe, an 9,15 Uhr. Mit S-Bahn fahrende Teilnehmer erreichen denselben Dampfer in Schulau. Wanderung: Lühe — Moijenhörn, Grünerdeich — Wisch — Cranz, etwa 16 km. Zurück ab Cranz 17 Uhr, über Blankenese oder direkt Landungsbrücken. Führung: John Hartner, Blankenese, Wilmannspark 5. Ruf: 46 01 59.

Sonntag, den 20. Mai. Ab Altona 5,54 Uhr, Hbg.-Hb. 6,14 Uhr, an Radbruch 7,16 Uhr. Wanderung: Radbruch — Einemhof — Heiligental — Kalkberg — Lüneburg, etwa 25 km. Zurück ab Lüneburg 20,31 Uhr, an Hbg. 21,55 Uhr. Sonntagskarte Radbruch DM 3,30. Führung: Käthe Göthberg, Gr. Flottbek, Corneliusstr. 3.

Bergsteigergruppe:

Nächste Sitzung der Gruppe am Donnerstag, den 17. Mai 1951, 19^{1/2} Uhr, im Shellhaus, Alsterufer. Thema steht noch nicht fest.

Der in der Sitzung am 8. März gezeigte Shellfilm „Über alle Zeiten“ bot eine schöne Übersicht über die Entwicklung der Baukunst in Deutschland durch alle Stilperioden, gezeigt an Bauwerken, die uns trotz der Zerstörungen des letzten Krieges erhalten geblieben sind.

Sodann sprach Frl. Dr. med. Huffmann über erste Hilfe bei alpinen Unfällen. Die nach den heutigen Erfahrungen günstigste Behandlung von Wunden, Knochenbrüchen, Verstauchungen wurde eingehend erläutert, behavioriswerte Hinweise für das Verhalten bei Erschöpfung, Hitzschlag und Sonnenbrand, Bergkrankheit und anderen Gesundheitsschäden, wie sie beim Bergsteigen auftreten können, folgten. Ratschläge für die Zusammenstellung einer Rucksackapotheke beschlossen die Ausführungen. Ldm.sen.

Lichtbildnergruppe:

Die Mitglieder, die an der Wiederholung der Ausstellung teilnehmen, werden gebeten, am 16. April bereits um 17,30 Uhr im Gewerbehause zu sein.

In der Zusammenkunft am 29. März wurde die neue Klapp-Projektionswand eingeweiht. Die Freude und Befriedigung darüber war groß. Gezeigt wurden Winterbilder aus Berchtesgaden und Herbstbilder aus Aschau (Kampenwand) und Goslar.

Nächste Zusammenkunft am 26. April um 18 Uhr in der Geschäftsstelle. Thema: Frühlings- und Blütenbilder. Es wird gebeten, gute und schlechte Bilder zur Kritik und zum Vergleich mitzubringen.

Übernächste Zusammenkunft am 24. Mai um 18 Uhr in der Geschäftsstelle. Thema: Bedeutung von Filter und Blende. Bitte Belichtungsmesser zum Vergleich mitbringen.

Alles für den
Wassersportler u. Wanderer



SPORTHaus Ortlepp
HAMBURG 1, MÖNCKEBERGSTR. 5 u. 7
Zahlungserleichterung durch W.-K.-G.-Schecks

Bericht über die 638. Sitzung.

Vortrag Prof. Dr. Kinzl-Innsbruck: „Die Weiße Kordillere“.

Zwischen dem wüstenartigen Küstenstreifen und dem dichtbewaldeten Hinterland wird Peru in seiner ganzen Länge von Norden nach Süden von den Kordilleren durchschnitten. Dieses Hochgebirge erhebt sich, ebenfalls fast in seiner ganzen Länge, bis über die Eisregion und erreicht in der Sierra Blanca seine höchsten Gipfel. Als Wasserspeicher stellt es für das regenlose Küstengebiet, in dem sich das wirtschaftliche Leben Perus konzentriert, eine Schatzkammer von unschätzbarem Wert dar. Dem Bergsteiger und Forscher bedeutet die Weiße Kordillere eine Offenbarung unerhörter landschaftlicher Schönheit und ein unerschöpfliches Gebiet der Betätigung. Mit einer Wildheit ohne gleichen springen messerscharfe Eisgrate weit über die 6000 m Grenze hinaus zu erhabenen Gipfeln, die nach Osten und Westen in gewaltigen Wänden abstürzen, bedeckt mit den eigenartig geriffelten Firn tropischer Eiswände, auslaufend in zerklüftete Gletscher und natürliche, aber die Täler bedrohende Stauseen. Von den bescheidenen Siedlungen des Landes aus, von den Vorbergen, von Gipfel zu Gipfel immer wieder überwältigt die Großartigkeit dieses Gebirges.

Die Aufgabe, ein solches Gebiet zu erforschen und solche Berge zu besteigen, ist entsprechend allen sonstigen Erfahrungen dem Abendländer europäischer oder nordamerikanischer Prägung vorbehalten geblieben. Der Alpenverein hat in der Zeit von 1932 bis 1939 drei Expeditionen in dieses Gebiet entsandt, die erste unter der Führung von Dr. Borchers, die anderen beiden unter der Leitung des Vortragenden. Die augenfälligsten Ergebnisse sind bergsteigerisch die Ersteigung von 15 Sechstausendern, einschließlich des höchsten, des Huascarán (6780 m), und wissenschaftlich die Anlegung einer Karte in dem rühmlichst bekannten Stil der Alpenvereinskarten. Im übrigen können Einzelheiten aus der Fülle des Stoffes, der sich von der kosmischen Strahlung bis zur Geschichte der Inka erstreckt, hier nicht einmal angedeutet werden. Kurz vor Abschluß der Arbeiten erlitt die dritte Expedition das Unglück, daß drei Bergsteiger durch eine Lawine ums Leben kamen.

Unterstützt durch ausgezeichnete Lichtbilder, schwarz-weiß und farbig, und einen kurzen Farbfilm gab der Vortragende in meisterhafter Form eine zusammenfassende Darstellung der Arbeiten und Ergebnisse der von ihm geleiteten Expeditionen.

Zu Beginn überbrachte der Vortragende die Grüße des Verwaltungsausschusses des österreichischen Alpenvereins und lud aufs herzlichste zum Besuch der österreichischen Alpen ein.

Dr. H.

Neueintritte:

Klaus Brandes	Gerd Maaß
Hans-Heinrich Dammann	Hans-Jürgen Mestern
Erika Derndinger	Frau Gisela Moritz
Heinrich Eggert und	Ivy Nubian
Frau Magdalene Eggert	Dr. Käthe Paulsen
Dr. Irmgard Elvers	Oskar Pech
Peter Grashoff	Walter Richter
Alfred Heidenreich	Wilhelm Rünge
Frau Rosa Gronow	Frau Dr. Irma Schaaflhausen
Ingrid Jessen	Dr. Axel Scheer
Michael Klass	Dorothea Schlickmaier
Frau Clara Klein	Karl-Heinz Siebs
Frau Maria Kragh	Erhard Steen
Detlef Kreidel	Albert Wersch
Heinrich Lehmann	Myrtha Winderlich